

Nicht-Ort

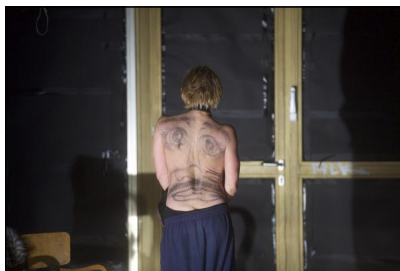
Fotoblog von Dieter Hartwig

Veröffentlicht am 23.04.2021, von Dieter Hartwig

Berlin - Als Berliner Fotograf lerne ich immer wieder neue, mir unbekanntere Orte kennen. Diesmal in der Nähe vom Alexanderplatz das ehemalige Haus der Statistik. Einen Ort, den es bald nicht mehr geben wird. Im Moment, bevor die Hochhäuser aus DDR-Zeiten abgerissen werden, wird dieser unwirkliche Ort noch von Künstler*innen genutzt.

Ini Dill, die ich immer wieder fotografisch begleite, hat hier einen Ort für ihr neuestes Solo "Inspektor Heyler" gefunden. Der Bühnenraum sollte im Haus sein, die Zuschauer*innen im Freien. Soweit der Plan. Im Moment kann das "Kriminalstück" jedoch nur als Videostream gesehen werden. Mir wurde es im abendlichen Wind zwischen den Hochhausschluchten ganz schön kalt. Auf der Rückfahrt mit dem Fahrrad konnte ich mich jedoch wieder warm strampeln.

Seit Jahren fotografiert Dieter Hartwig für tanznetz.de Ballett und zeitgenössischen Tanz hauptsächlich, aber nicht nur, in Berlin. Mit seinen oft täglichen Sendungen an Fotos ist er zum Chronisten der Tanzszene in der Hauptstadt geworden. Doch leider findet nur ein Bruchteil seiner Fotos Eingang in Tanzkritiken, da die Rezensionen für tanznetz.de bei Weitem nicht so zahlreich sind wie die Fotodokumentationen Hartwigs. Schon sehr lange geplant, haben wir nun eine Fotoblog-Serie gestartet, die in loser Reihenfolge fortgesetzt werden soll. Bei Hartwig, der in Bildern sieht und denkt, werden die Fotos die Hauptrolle spielen - unterstützt durch kleine Kommentare oder Gedanken, die er sich beim Fotografieren oder der Durchsicht der Ergebnisse macht.



"Inspektor Heyler" von und mit Ini Dill
© Dieter Hartwig



"Inspektor Heyler" von und mit Ini Dill
© Dieter Hartwig



"Inspektor Heyler" von und mit Ini Dill
© Dieter Hartwig